Repaired Document
Plastic Covered Document
Bleed Through
Soiled Document

Kloster St. Johannis, Heilwigstr. 160, Jungfrauenstift für Töchter evangelischer Hamburger Bürger oder Staatsangehöriger. Klosterschreiberei daselbst 162, geöffnet 10—12 Uhr. Patrone: Senator Strandes, Vorsteher: P. H. Nölting, E. M. Warnholtz, Domina: Jungfrau M. Wolff.

Joachim vom Kampe und Nicolaus van den Wouwer Gotteswohnungen siehe 27.

Hans Kellinghusen-Gotteshof, Raboisen 35. Freiwohnungen für bedürftige alleinstehende Frauen. Hauptadministrator: Rud. W. H. Kellinghusen, Hirtenstr. 28.

Louis Levy-Stift, Bornstr. 22, enthält 12, Durchschnitt 1 enthält 4 und Durchschnitt 8 enthält 7 Familienwohnungen, welche gegen sehr geringe Vergütung vermietet werden. Verwaltung: Leo Isaacsen, Neuerwall 103.

Marien-Magdalenen-Kloster, Richardstr. 77. Wohnungen für 49 Damen evangelisch-luth. Konfession gegen Miete. Vorsteher des Klosters sind die Gemeindeältesten der fünf Hauptkirchen.

Mendelson-Stiftung in Hamburg. Zweck: Die Errichtung von Wohnungen für Bedürftige, die über 60 Jahre alt sind, gegen geringen Mietzins oder unentgeltlich. Die Stiftung hat einen Platz an dem Hummelsbütteler Kirchenweg und am Kurzenkamp erworben zur Erbauung der Stiftswohnungen. Verwaltung: Senator Dr. Schnefer, Harvestehuderweg 8; Ernst Solmitz, Rondeel 27. Oberarzt, Prof. Dr., Albert Alsberg, Rothenbaumchaussee 129, Geschäftsstelle: Weickerstr. 9.

Tie Nigel u. Johann Bockholt Stiftungen, Sierksenstr. 12. Bürgermeister Dr. C. A. Schroder, Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Schroder, Pastor Redlich.

Oberaltenstift, Mühlendamm 35—39. Wohnungen für hamb. Staatsangehörige evangelisch-lutherischer Konfession gegen Miete. Vorsteher des Oberaltenstiftes sind die Gemeindeältesten der fünf Hauptkirchen. Anmeldungen erfolgen im Oberaltenstift Mühlendamm.

Reineke Reinekens Gotteswohnungen, Alexanderstr. 28. Dr. J. M. Lappenberg, Carl Alfred Lappenberg, Waldemar Lappenberg.

S. S. Rosenthal-Altenhaus, Kielortallee 23, siehe Vaterstädtische Stiftung vom Jahre 1876.

Abraham Philipp Schuldt-Stiftung, Hütten, Pilatuspool und Neumayerstr. Bürgermeister O'Swald, Senator Roscher, M. O. Strokarck, Dr. G. Petersen.

Senator Erich Soltow-Stift, Schedestrasse 6 in Eppendorf. Dr. C. von Duhn, gr. Bleichen 76. Baumeister Gustav Charles Schwabe, Ludolfstr 60, Bürgermeister Dr. Carl Petersen, Gaedechensweg 16.

Stresow-Stift, Langereihe 72/74. Für Witwen und Jungfrauen christlicher Religion. M. G. Amsinck, Heilwigstrasse 32, L. Westphalen, Mönckebergstrasse 7.

Vaterstädtische Stiftung vom Jahre 1876. Zweck: Wohnungen gegen eine geringe Mietezahlung bedürftigen Angehörigen des Hamb. Staates (zum Andenken an die bürgerliche Gleichstellung d. Israeliten). Stiftsgebäude: Eichholz 43 mit 12 Wohnungen, Grabower 30/31 mit 26 Wohnungen, Baustr. 39 mit 35 Wohnungen, Turmaistr. 19 mit 44 Wohnungen, Schedestr. 2 mit 76 Wohnungen, Martin Brunn-Stift, Frickestr. 24, mit 45 Wohnungen, Julius Ernst Oppenheim-Stift, Frickestr. 26, mit 48 Wohnungen, S. S. Rosenthal Altenhaus, Kielortallee 23, mit 39 Wohnungen, Alfred Beit-Stift, Schedestr. 4, mit 34 Wohnungen. Vorsitzender: **Max Bauer**, *Sprechst.* nur Mittwochs 2½—3½ Uhr, Bureau: Ferdinandstrasse 63. Geschäftsl.: Heinr. Beese. Fragebogen sind daselbst in Empfang zu nehmen, diese sind von Beitrag zahlenden Mitgliedern zu zeichnen.

Hieronymus Vogeler-Gotteswohnungen, Böckmannstr. 47. Frl. M. Jorre, Landwehrdamm 18.

John R. Warburg-Stiftung v. 1888, Bundesstr. 43. Bewerbungen schriftlich an Frl. G. Wohlwill, Magdalenenstr. 12, ☞ Elbe 1555, Sprechst.: Mont. 5½—6½.

Hermann Wetken-Gotteswohnungen, Mönckebergstrasse 5/9. Verwalter: Dr. J. M. Lappenberg, Mönckebergstr. 7, II., H. F. Kirsten, Dr. Bruntsch, P. Claussen sen.

Wohnungen des Wohlfahrtsamts in St. Georg, Hohestr. 32—64 und Kolbergstr. 1—37. Geringe wöchentliche Miete. Bewerbungen schriftlich A B C Strasse 46/47.

Wohnungen des Wohlfahrtsamts in der Rentzelstrasse 34, Rentzels Wohnungen, geringe wöchentl. Miete. Meldungen schriftlich A B C Str. 46/47.

28. Sonstige.

Kapellen-Hülfsfonds, im Dezember 1883 von Baron Jasper von Oertzen als Stiftung errichtet, deren Zinsen den hiesigen, innerhalb unserer evangel.-luth. Landeskirche stehenden Kapellen zugute kommen sollen. Im Hinblick darauf, daß die Leistung der Stiftung für die in Betracht kommenden vier Kapellen leider nur eine verhältnismäßig geringe ist, letztere aber größere Aufwendungen erfordern, so ist die Zuweisung von weiteren Mitteln durch Legate oder Gaben bei freudigen Anlässen sehr erwünscht. Zu deren Entgegennahme sind u. a. die Verwalter der Stiftung Edm. Th. Romberg, Immenhof 5, bereit.

Frau Helene Kley-Stiftung, Stiftung f. unterstützungsbedürftige Näherinnen, vorzugsweise der Weisswarenbranche. Anmeldungen schriftlich an den Verwalter Ph. Krauel, Lindenallee 26.

Volkswirtschaftliche Institute.

Hamburger Sparcasse von 1827.

Mündelsicher laut Verordnung E. H. Senats vom 1./12. 1899.

Bank-Konto: Reichsbankhauptstelle.
Postscheck: Hamburg 1827
Fernspr. Roland 8959—8962

Hauptstelle: Adolphsplatz 2 (gegenüber der Börse) geöffnet 9—2 Uhr.

Bezirksstellen:

Altstadt:	Adolphsplatz 2 Bahnhofstr. 8	Eppendorf:	Eppend. Landstr. 90 Gärtnerstr. 62
Barmbeck:	Bramfelder Str. 3 Hamburger Str. 30	St. Georg:	Steindamm 103
Billw. Ausschlag:	Billh. Röhrend. 113 b	Hamm:	Hinter den Höfen 4
Eilbeck:	Wandsb. Chaussee 140	Hammerbrook:	Wendenstr. 6
Eimsbüttel:	Lappenbergsallee 2 Weidenallee 69	Neustadt:	Schaarmarkt 12
		St. Pauli:	Reeperbahn 32/33

Geschäftszeit 10—2 Uhr. Sonnabends 9—1 Uhr.

Stahlkammern: Adolphsplatz 2, geöffnet 9—3½ Uhr, Sonnabends 9—2 Uhr; Steindamm 103 und Weidenallee 169, geöffnet 10—2 Uhr, Sonnabends 9—1 Uhr.

Die Sparkasse vermietet sowohl einzelne Schrankfächer als auch ganze Schränke und nimmt Wertsachen in ihrer Silberkammer Adolphsplatz 2 in Verwahrung.

Spareinlagen. Die Sparkasse nimmt Einlagen für Spar-, Mündel-, Nachlass-, Testaments- und Vereinsbücher in jeder Höhe entgegen. Die Rückzahlungen erfolgen nach satzungsmässig festgesetzten Kündigungsfristen. Ohne Einhaltung dieser Fristen leistet die Sparkasse Auszahlung nur ausnahmsweise und gegen Abzug einer Gebühr. Die Sparbücher können in jeder beliebigen Bezirksstelle zur Ein- und Auszahlung, Eintragung von Zinsen, von Bank- und Postscheckeingängen usw. vorgelegt werden.

Ueberweisungsverkehr. Ein- und Auszahlungen können auch durch Bank, Postscheck, Postanweisung, Wertbrief oder Bankscheck geleistet werden. Die Einlösung von Schecks geschieht kostenfrei.

Giroverkehr für Geschäftsleute und Gehaltsempfänger. Verzinsung von Giroeinlagen mit 3%. Für Kunden, die in grösseren Summen über ihr Guthaben und vorwiegend bargeldlos verfügen wollen, stellt die Sparkasse besondere Bücher für bargeldlosen Verkehr aus. Der Einleger verfügt bei diesen Büchern über sein Guthaben durch Zahlungsauftrag.

Goldsparmarkkonten schützen die Einleger vor Entwertung ihrer Spareinlagen. Eine Goldsparmark auf der Grundlage der Deutschen Goldanleihe = 1/10 Dollar. Verzinsung der Goldsparmark-Konten mit 3% Goldmark.

Gesperrte Sparbücher sind zu empfehlen für Kautionen oder zur Ansammlung von Beträgen zur Einsegnung, zum Studium, zur Aussteuer, zur Miete, zur Instandhaltung von Gräbern. Die Bücher können auch in der Form gesperrt werden, dass Auszahlungen nur gegen Stichwort, Sperrmarke, gegen Vorlegung von Ausweispapieren oder sonstigen besonderen Vereinbarungen vorgenommen werden.

Die Verzinsung beginnt mit dem der Einzahlung folgenden Tage und hört auf mit dem der Auszahlung vorhergehenden Tage. Der jeweilige Zinssatz wird durch Aushang in unseren Bezirksstellen bekanntgemacht. Für auf mindestens 5 Jahre gesperrte Sparbücher werden erhöhte Zinsen vergütet.

Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren. Die Sparkasse nimmt gegen Gebühr Wertpapiere in Verwaltung und Verwahrung und besorgt die damit verbundenen Arbeiten wie Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Anteilscheine, Erhebung neuer Zinsen und Gewinnanteilscheine, Umtausch von Zwischenscheinen in endgültige Stücke, An- und Verkauf von Bezugsrechten und Wertpapieren, Überwachung der Verlosungs- und Ziehungslisten usw.

Darlehen gegen Hypotheken und sonstige Sicherheiten. Grundstücke beleiht die Sparkasse im ersten Drittel des Grundsteuerwertes. Alsonstige Sicherheiten kommen in erster Linie mündelsichere Wertpapiere in Betracht.

Verwahrung von Sparbüchern. Für auswärts wohnende oder sich auf Reisen befindende Einleger nimmt die Sparkasse gegen Gebühr Sparbücher in Verwahrung und erledigt alle für diese Bücher gegebenen Aufträge, wie Überweisungen, Zinszuschreibungen, Einlösungen von Schecks und Zinsscheinen usw.

Einlösung von Zinsscheinen. Fällige Zinsscheine von Anleihen des Deutschen Reiches, Hamburgs und Preussens werden als Spareinlagen angenommen.

Reisekreditbriefe. Für ihre Kunden stellt die Sparkasse Reisekreditbriefe des Deutschen Zentral-Giro-Verbandes aus. Abhebungen aus dem Kreditbriefguthaben können gegen Vorlegung des Kreditbriefes bei fast allen deutschen Sparkassen erfolgen.

Verwaltungsrat: Senator L. Wiesinger, Präses; Dr. M. Leo, Heinrich A. Westphal., Paul Hastedt, H. E. Wulf, Arthur F. Roding.

Direktion: Rudolf Eichhoff, 1. Direktor; Max Fritzsche, 2. Direktor.

Neue Sparcasse. Errichtet 1864.

Mündelsicher laut Verordnung Eines Hohen Senats vom 1. Dezember 1899.

BCto: Reichsbankhauptstelle. Postscheckkonto Nr. 4576.
☞ Merkur, 4720, 4721, 4723, 762, 763.
Börsenstand: Pfeiler 47, Sitz a.

Zentrale: Hamburg, Ferdinandstr. 5. Kassenstunden werktäglich von 9—2 Uhr.

9 Geschäftsstellen (Filialen):

Barmbeck-Uhlenhorst, Hamburgerstrasse 8.
Barmbeck-Märkt, am Markt 35.
Billwärder Ausschlag, Billh. Röhrendamm 49, Ecke der Billh. Brückenstr.
Eilbeck, Wandsbeckerchaussee 223.
Eimsbüttel, Bellealliancestrasse 71c, Ecke der Fruchtallee.
Eppendorf, Eppendorferlandstr. 86, Ecke Schrammsweg.
Rotherbaum, Grindelallee 172, Ecke der Rutschbahn.
St. Georg, Ecke Steindamm, Lübeckerthor 20.
Winterhude, Mühlenkamp 2.

Kassenstunden werktäglich von 10—2 Uhr.
Ein- wie Auszahlungen können nach Wahl durch Barzahlung, Banküberweisung, Postscheckkonto, Scheck und durch die Post erfolgen.
Tägliche Verzinsung.
Annahme von festbelegten Spargeldern auf 1 Monat bei erhöhter Verzinsung.
Anlegung von Goldsparmark-Konten.
Eröffnung von Giro-Konten.
Freizügigkeit unserer Sparkassenbücher. Alle im Umlauf befindlichen und alle fernerhin von irgend einer unserer Kassen neu ausgestellten Sparkassenbücher können nach Belieben bei der Zentrale oder bei einer unserer Geschäftsstellen (Filialen) zur Einzahlung, Kündigung oder Auszahlung vorgelegt werden.
Eine Übertragung (Umschreibung) ist nicht notwendig.
Sicherheitsgewölbe in der Zentrale Ferdinandstr. 5 und in der Geschäftsstelle Winterhude Mühlenkamp 2. Vermietung von Schrankfächern.
Aufbewahrung von verschlossenen Hinterlegungen.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren.
Beleihung von Wertpapieren.

Kuratorium: Botschafter a. D. Exz. von Berenberg-Gossler, F. Abegg, Ferd. Möring, Konsul Gustav Müller, J. G. Zipperling, H. W. Breymann, W. Möring, Gustav Rodust, Dr. Otto Abegg, F. Lind, O. Alfred Westphal, Libert Westphalen, Dr. Hans Böhme, C. Willink, Herm. Genzsch, W. E. Michahelles, J. von Engelbrechten, Otto Hübener, Max Steinle, Gustav A. Broege, H. Brettschneider, Martin Uhlmann, Gottfried Westphal, Gustav Köhnk, Oscar Bieber, M. G. Amsinck, R. V. Beselin, Ditmar Hurtzig, Dr. G. Möring. Protokollführer. Verwaltungsrat: Botschafter a. D. Exz. von Berenberg-Gossler, Vorsitzender, F. Abegg, Ferd. Möring, Konsul Gust. Müller, Stellv. Mitglieder des Verwaltungsrats: J. G. Zipperling, H. W. Breymann. Direktion: H. Liebig, G. Mantzel, Rechnungsprüfer: Oscar Bieber.

Konsum-, Bau- und Sparverein „Produktion", eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Abteilung Sparkasse.

Zentrale: Beim Strohhause 38 *I.* (beim Bahnhof Berliner Tor). Kassenstunden: 9—3 Uhr, Sonnabends 9—2 Uhr. Bankkonten: Reichsbankgirokonto, Dresdner Bank, Dep.-Kasse Borgfelde, Deutsche Bank, Dep.-Kasse O, Commerz- und Privat-Bank; Postscheckkonto: 354, Hamburg. Fernsprecher: Merkur 2420 bis 2425, Vulkan 2445. Merkur 6489.

Zweigstellen.

Nr. 1 Eimsbüttel	Eimsb. Chaussee 26/28
„ 2 Hamm-Horn	Louisenweg 40
„ 3 Altona-Ottensen	Bahrenfelderstr. 133
„ 4 Hammerbrook	Hammerbrookstr. 52
„ 5 Eilbeck	Wandsbecker Chaussee 257
„ 6 Eppendorf	Lehmweg 33
„ 7 Harburg a. d. Elbe	Wilstorferstr. 64
„ 8 Bergedorf	Brunnenstr. 3
„ 9 Barmbeck	Hamburgerstr. 186
„ 10 „	Ahrensburgerstr. 77

Kassenstunden: 11—6 Uhr, Zweigstelle 2 ist geöffnet 9—3 Uhr, Sonnabends 9—2 Uhr.

Spargelder werden auch in sämtlichen Verkaufsstellen der Handelsgesellschaft „Produktion" entgegengenommen.

Verzinsung.

Zu 10%. Bei Beträgen von ℳ 50 000.— an bei 3monatiger Kündigung 16½%; bei 6monatiger Kündigung 18%, Schulsparbücher mit 18%. Rückzahlung bei Schulentlassung. Sparordnungen stehen in sämtlichen Annahmestellen zur Verfügung. Sicherheitsgewölbe: Hamm, Louisenweg 40.